

## September 2024

<p><b>Montag, 02.09.2024</b>  <b>Treffpunkt: 07.35 Uhr</b>        Persiluhr, Kamper Acker        Düsseldorf-Holthausen</p> <p>Abfahrt 07.42 Uhr U72        → Benrath        ab Benrath 08.04 Uhr, RE5, Gl. 2        bis Koblenz Stadtmitte</p> <p>KO ab 09.49 Gl. 3 Regio RB10        an Rüdesheim 10.52 Uhr</p>	<p><b>Tagesfahrt nach Rüdesheim</b></p> <p>Gemütliches Schlendern in Rüdesheim. Anschl. mit dem Schiff über den Rhein nach Assmannshausen übersetzen, um mit der Sesselbahn hinauf zum Jagdschloss Niederwald zu fahren. Von hier aus haben Sie die Gelegenheit, die bereits gewonnenen Eindrücke auf einer 3 Kilometer langen Wanderung zum Niederwalddenkmal wirken zu lassen und sich in der Sie umgebenden Natur zu erholen. Am Niederwalddenkmal angekommen, haben Sie eine wunderbare Aussicht auf Rüdesheim, den Rhein, die Rochuskapelle auf dem Binger Rochusberg sowie auf die sonnenbeschiedenen Rheingauer Weinberge. Eine Kabinenseilbahn bringt Sie anschließend vom Niederwalddenkmal nach Rüdesheim, von wo aus Sie mit dem Schiff oder der Personenfähre nach Bingen fahren können.</p> <p><b>Kosten: ca. 20 Euro</b></p>
<p><b>Freitag, 06.09.2024</b></p>	<p><b>Krefeld, Haus Lange - Haus Ester</b>  <b>Ausstellung, falls Interesse (Ausstellung endet am 08.09.)</b></p>
<p><b>Dienstag, 10.09.2024</b>  <b>Treffpunkt: 10.00 Uhr</b>        Persiluhr, Kamper Acker        Düsseldorf-Holthausen</p> <p>ab 10.19 Uhr U76 → Hbf        ab Hbf 10.45 Uhr RE3 Gleis 9</p>	<p><b>Duisburg, Lembruckmuseum</b></p> <p>Das Lembruck-Museum ist ein öffentliches Museum in Duisburg mit Schwerpunkt auf dem Werk des Bildhauers Wilhelm Lehbruck. Es verfügt des Weiteren über eine Sammlung internationaler Skulpturen der Moderne und Skulpturen, Plastiken und Malerei des deutschen Expressionismus.</p> <p><b>Kosten: 9 Euro</b></p>
<p><b>Mittwoch, 18.09.2024</b>  <b>Treffpunkt: 08.00 Uhr</b>        Persiluhr, Kamper Acker        Düsseldorf-Holthausen</p> <p>ab Benrath 08.46 Uhr RE1        → Düren</p>	<p><b>Heimbach: Jugendstil-Wasserkraftwerk</b></p> <p>Das RWE-Industriemuseum im Jugendstil-Wasserkraftwerk zeigt historische Haushaltsgeräte aller Art. Das 1904 erbaute Kraftwerk ging im Jahre 1905 in Betrieb und war seinerzeit mit einer Leistung von 12000 kW das größte Speicherkraftwerk Europas. Über einen 2700 Meter langen Stollen mit einem Gefälle von 110 Metern wird es von der Urftalsperre gespeist.</p> <p>Das von außen eher an an einen Sakralbau erinnernde Kraftwerk steht heute unter Denkmalschutz.</p>

**Die Fahrten finden mit DEUTSCHLANDTICKET statt.**

**Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder [katka.schumacher@gmx.de](mailto:katka.schumacher@gmx.de).**

**Hinweis: Teilnahme an den Veranstaltungen auf eigene Gefahr!**